



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Rienzi, der letzte der Tribunen**

**Wagner, Richard**

**1884-12-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

41.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 7. Dezember 1884.

37. Vorstellung.  
Abonnement A.

# RIENZI

der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Acten von Richard Wagner.

Gola Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Goetjes.
Irene, seine Schwester	Fräul. Prohaska.
Stefano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Rößlinger.
Adriano, sein Sohn	Frau Seubert.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Herr Schwarz.
Raimondo, päpstlicher Legat	Herr Knapp.
Baroncelli,	Herr Gröhl.
Cello del Vecchio, } römische Bürger	Herr Ditt.
Ein Friedensbote	Fräul. Sorger.

Gesandte der lombardischen Städte Venedigs, Böhmens. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten. Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im zweiten Acte:

## WAFFENTANZ,

einstudirt und ausgeführt unter Mitwirkung von Frau Gutenthal und dem Ballettpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Große Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	5.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.50
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50	Sperre in der Reserveloge des dritten Ranges	2.—
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerieloge	1.—
Stehplätze im Parquet	2.50	Gallerie	— .50

Nb. Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., weilsche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehrzurückgenommen.

Die verehrlichen Sperre-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Beste Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M. *)	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr 8 M. *)
Worms 10 — 50	11 — 15	Schwetzingen üs. Friedrichsfeld	
Neustadt, Landau 11 — 28			

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Abgang nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galteische Breitenstraße bei B 1, 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.